

Freiheit und Heilung erfahren



Silvia Schack und Christian Jungo im Livenet-Talk

Quelle: Livenet

Silvia Schack und Christian Jungo geben im Livenet-Talk gegenüber Flo Wüthrich einen Einblick in die verschiedenen Aspekte der Livenet-Beratung. Dazu gehört auch Escape.jetzt, ein Rettungsanker für Pornosüchtige.

Das Internet bietet unendliche Möglichkeiten, aber auch unzählige Gefahren. Eine davon ist die ständige Verfügbarkeit von pornografischen Inhalten. Leider ist es für viele Menschen nicht einfach, mit dieser Versuchung und Herausforderung gut umzugehen – und sie rutschen immer tiefer in eine Pornosucht hinein.

Freiheit ist möglich

Christian Jungo hat vor gut sieben Jahren mit Unterstützung von Livenet die Beratungsstelle [Escape.jetzt](#) gegründet. Er hat selbst eine Vergangenheit mit

Pornosucht und hat somit das starke Anliegen, andere, die in dieser Sucht gefangen sind, zu unterstützen. Jesus sagt in Lukas Kapitel 4, Vers 18: «Ich rufe Freiheit aus für die Gefangenen.» Aus seinem eigenen Leben und aus mehrjähriger Erfahrung in der Beratung weiss Christian, dass Schritte in die Freiheit möglich sind. Bis jetzt durfte er bereits über 70 Männer auf ihrem Weg begleiten. «Ich habe radikale Veränderung miterlebt. Darunter auch Storys, die mich tief bewegt haben und die mir gezeigt haben: Es lohnt sich, mit diesen Menschen einen Weg zu gehen und zu kämpfen.»

Veränderung von innen nach aussen

Im Livenet-Talk erläutert Christian Jungo den Ablauf der 1:1-Beratung von [Escape.jetzt](#): Bei einem unverbindlichen Erstgespräch hört er sich die Geschichte der betroffenen Person an und stellt Fragen, um herauszufinden, ob sie bei ihm am richtigen Ort ist. Ist die Person interessiert, folgen zwölf Treffen, die ungefähr über ein Jahr verteilt sind. Darin werden verschiedene Themen angeschaut. Zunächst steht die Abstinenz der Sucht im Vordergrund. Darauf folgen lebensordnende Aspekte. «Nachhaltige Veränderung kommt immer von innen nach aussen», ist er überzeugt.

Die [Website von Escape.jetzt](#) wurde komplett erneuert und ausgebaut, um dieser «Epidemie des 21. Jahrhunderts» entgegenzuwirken.

Beratung und Seelsorge

Die Nachfrage für allgemeine Beratungen ist ungebrochen hoch und das Beratungsteam von Livenet sieht es als seine Verantwortung, Antworten zu geben und Hilfe anzubieten. Silvia Schack, Leiterin der [Livenet-Beratung](#), erklärt im Talk, wie wichtig es ist, dass man offen über seine Probleme und Gefühle sprechen kann. Vielen falle das schwer, weil es unangenehm sein kann oder sie niemanden haben, mit dem sie darüber sprechen könnten. In diesem Fall ist die Livenet-Beratung eine willkommene Sache. Sie ist schnell und unkompliziert und für Fragen jeglicher Art per Telefon oder E-Mail verfügbar, unter anderem Seelsorge und Gebet.

Silvia schätzt es, dass man in der Seelsorge den Aspekt von Gott hineinbringen kann. Der könne schon durch ein E-Mail wirken. Das Beratungsteam durfte erleben, dass dies bei manchen Menschen bereits ausreicht.

«30 Tage pornofrei»

Silvia ist der Meinung, dass es wichtig ist, über das Thema Pornografie Bescheid zu wissen. Sie empfiehlt deshalb allen die Kampagne [«30 Tage pornofrei»](#). Die Kampagne eigne sich perfekt für diejenigen, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und sich selbst prüfen wollen. So merkt man vielleicht auch, dass das Ganze gar nicht so einfach ist, und wir auf Gottes Hilfe angewiesen sind.

Zur Website:

[Escape.jetzt](#)

[Livenet-Beratung](#)

Sehen Sie sich hier den Talk an:

Zum Thema:

[#notjustsad: Depression hat viele Gesichter](#)

[Ex-Pornostar klärt auf: Brittni de la Mora: «Pornografie ist nicht harmlos!»](#)

[Ehepaar Lindt im Livenet-Talk: Gemeinsam Pornosucht bekämpft](#)

Datum: 27.09.2024

Autor: Eva Senglet

Quelle: Livenet

Tags

[Livenet](#)

[Ratgeber](#)